



frOSCon 2006

LPI - weltweite Zertifizierung für Linux Professionals

*Klaus Behrla, Pressesprecher LPI e.V. German
Linux Professional Institute*



Die Themen

- **Zweck und Aufgaben des Linux Professional Institute (LPI)**
- **Das LPIC-Programm**
- **Die LPI Partnerprogramme**
- **LPI e.V. German**
- **Neue Zertifizierungsangebote**
- **Status LPIC-3 Entwicklung**

A banner at the top of the slide features a large green Linux logo on the left and a photograph of three people on the right. The text "Linux Professional Institute" is faintly visible in the background of the banner.

Zweck und Aufgaben des Linux Professional Institute

Zweck und Aufgaben des LPI

- **“Angemessene Qualifikationen für Open Source Dienstleistungen einrichten”**
- **Das Konzept startete Ende 1998 als eine Initiative aus der Linux Community**
- **Fragestellung: “Was braucht Linux, um Akzeptanz im Mainstream zu erreichen?”**
- **Gegründet als “Non-Profit Association” in Kanada 1999**
- **Internationales HQ in Toronto**
- **Ursprüngliche Mission: “Weltweit Linux professioneller machen”**
- **Verbund von Freiwilligen und angestellten Mitarbeitern**



Veränderungen im IT-Markt

Studie von IDC 2004:

"Linux is now mainstream."

Winds of change

- **“Linux wird nun oft als File Server, Datenbank Server, Java Server oder als Print Server eingesetzt” sagte IDC Analyst Dan Kusnetzky. “Firmen die den [ökonomischen] Druck der Software Kosten fühlen, schauen sich nach Open Source-Alternativen um und benutzen Open Source-Pilotsysteme.”
(Quelle: www.technewsworld.com, 2005)**



Veränderungen im IT-Markt

Studie von IDC 2006:

"Linux-Server nehmen weiterhin stärker zu als die Konkurrenz: Der Umsatz stieg um 20,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr und wies zum vierzehnten Mal in Folge zweistellige Zuwachsraten auf."

(Quelle: www.pro-linux.de)

Warum eine Zertifizierung für Linux?



Warum Linux-Zertifizierung?

- Um dem "Linux has no support" Argument entgegen zu arbeiten.
- Zusammenführung von Unternehmen, die Open Source einsetzen und gut ausgebildeten Linux Fachkräften (insbesondere System- und Netzwerkadministratoren)
- Veröffentlichung von Lernzielen für Training Center, Entwickler von Unterlagen und für Buchverlage
- Unterstützung für Linux-Professionals im Einstellungsprozess



Aber die meisten IT Zertifizierungen ...

- ... werden erzeugt um Ihre Software oder ihr Training zu verkaufen
- ... benutzen nur teure “Official” Trainingsunterlagen mit niedriger Qualität
- ... sind nur kurze Zeit gültig, um Prüfungsupgrades zu verkaufen
- ... testen keine praktischen Techniken und weisen kein praxisrelevantes Wissen nach
- ... verarbeiten kein Feedback von den Prüfungsabsolventen

The top of the slide features a dark blue header. On the left is a large, stylized green 'L' inside a circle. To its right is a faded image of three people. The text 'Linux Professional Institute' is faintly visible in the background.

Resultat:

**Das “Standard-Zertifizierungsspiel”
trifft nicht die Bedürfnisse der
Kunden, es bringt ernsthafte Fehler
und schwindendes Interesse an der
Weiterentwicklung der Prüfungen
hervor.**

- **Qualität**
- **Integrität**
- **Zugänglichkeit**

Zertifizierungsziele des LPI

- **Gute, praxisnahe Ausbildungsmöglichkeiten für Linux schaffen, kein Marketingwerkzeug erzeugen**
- **Herstellerunabhängigkeit erreichen, Distributionsneutralität (den Linux Standard Base-Spezifikationen folgend)**
- **Entwicklung der Prüfungen durch professionelle Manager und viele Freiwillige, Erweiterung der Community-Einbindung**
- **Anwendung von psychometrischen Verfahren**
- **Weltweit verfügbar und durchführbar**

LPI Certification - LPIC Highlights



LPIC Highlights

- **Zwei Zertifizierungs-Level für Linux System- und Netzwerkadministratoren (LPIC1, LPIC2) etabliert**
- **Mehr als 110.000 Prüfungen wurden bis heute durchgeführt, davon in Deutschland mehr als 14.000**
- **Über 32.000 LPI-Zertifikate wurden bis heute ausgeliefert**
- **Ausgeliefert durch 7.000 Thomson Prometric and Pearson VUE Testzentren weltweit und ein Netzwerk von qualifizierten Prüfern**



Das LPI Zertifizierungsprogramm

- **LPIC-1 und LPIC-2 sind zwei aufeinander aufbauende Zertifizierungslevel**
- **LPIC-1 zertifiziert (Junior Administrator) ist, wer die Prüfungen 101 und 102 bestanden hat**
- **LPIC-2 zertifiziert (Intermediate Administrator) ist, wer die Prüfungen 201 und 202 bestanden hat**
- **Das geforderte Wissen für die einzelnen Prüfungen ist in den Lernzielen detailliert beschrieben**
- **Die einzelnen Lernziele werden unterschiedlich gewichtet**



Der Prüfungsablauf

- Eine Prüfung dauert 1,5 Stunden
- Pro Prüfung sind es ca. 70 bis 80 Fragen
- Die Fragen sind in der Regel Multiple-Choice-Fragen. Manchmal muss auch ein kurzer Text oder ein Befehl in Lückentexte eingetragen werden
- Es stehen keinerlei Hilfsmittel wie Bücher, Manual Pages oder gar ein komplettes Linux System zum Ausprobieren zur Verfügung
- Bei den computergestützten Prüfungen erfährt man das Ergebnis sofort nach Prüfungsende



LPIC - Prüfungsvorbereitung

- Das Auswendiglernen von “Braindumps” ist sinnlos, die praktische Erfahrung am System ist erforderlich, um die Prüfungen bestehen zu können
- Schulungen bei kommerziellen Anbietern in IT-Schulungszentren, Crash Kurse oder Blended Learning Angebote über mehrere Monate berufsbegleitend
- Bücher zum Selbststudium, gedruckt oder online
- Online Tutorials (www.linux-praxis.de) und Foren (www.lpiboard.de) inclusive Prüfungssimulatoren (www.linupfront.de)



LPI Weltweit

- **LPI Website (www.lpi.org) in 25 Sprachen übersetzt**
- **Examen sind in folgenden Sprachen verfügbar: Englisch, Deutsch, Japanisch, Französisch, Chinesisch (simplified), Spanisch und Portugisisch - in Entwicklung sind Arabisch, Russisch und Türkisch**
- **Internationales Zweigstellenprogramm ermöglicht lokale Unterstützung, Berücksichtigung kultureller Unterschiede und breitere Öffentlichkeitsarbeit**
- **Zweigstellen in Japan, Jamaika, Deutschland, U.S.A., Kanada, Frankreich, Großbritannien, Brasilien, China, Australien, Südafrika, Bulgarien und Pakistan - weitere sind in Entwicklung**



Trainingsunterlagen

- **Open Source Trainingsunterlagen werden mit unterschiedlichen Lizenzierungen publiziert, die wiederum eine große Spannbreite an Einsatzmöglichkeiten eröffnen**
- **Links und Hinweise zu Trainingsunterlagen finden sich unter www.lpi.org**
- **Das LATM-Programm zertifiziert besonders geeignete Schulungsunterlagen**
- **Beispielmaterial liegt an unserem Stand aus**



LPI Approved Training Partner



Das neue Partnerprogramm: LPI Approved Academic Partner



LAAP Partnerprogramm

- **Für Schulen, Universitäten und Non-Profit Organisationen**
- **Im ersten Stadium nur in Deutschland, Österreich und der Schweiz**
- **Der LPI e.V. German, Tochterorganisation des LPI und zuständig für den deutschsprachigen Teil Europas, betreut dieses Programm**
- **Erfolgreicher Start zur CeBIT 2006**
- **Mittlerweile über 10 Partner in Deutschland und Österreich**



Vorteile LAAP Partnerprogramm

- **Den neuen Partnern werden Lernunterlagen, die vom LPI geprüft wurden, uneingeschränkt innerhalb ihrer Einrichtung zur Verfügung gestellt. Es handelt sich um deutschsprachige Lernunterlagen, die alle Themen, die in den LPI Level 1 Prüfungen abgefragt werden können, abdecken (LATM).**
- **Der Preis für eine Prüfung innerhalb des LAAP-Programms beträgt nur 63,- EUR zuzüglich Mehrwertsteuer und ist damit deutlich geringer als der Standardpreis.**
- **Nutzung des LAAP-Logos**

LPI e.V. German



**Linux
Professional
Institute
German**



Aktivitäten des LPI e.V. German

- **Spezielle preisreduzierte LPI-Prüfungen werden auf Linux-Events von Prüfern abgenommen**
- **Teilnahme an wichtigen Fachmessen (CeBIT, LinuxWorld Expo, LinuxTag und weitere lokale Events, z.B. Chemnitz, Kiel, Pforzheim, Wolfsburg), auch im Ausland (Utrecht, Brüssel, Wien)**
- **Unterstützung bei der Übersetzung der deutschsprachigen Prüfungen für Level 1**
- **Unterstützung von Linux User Groups (LUGs)**
- **Deutschsprachige qualitätsgeprüfte Lernunterlagen und deutschsprachige Bücher für LPI-Prüfungen werden auf Messen vorgestellt**



LATP Programm beim LPI e.V.

- **Aktuell 40 Partner, größtenteils Anbieter von Linux-Fortbildungskursen**
- **Jahresgebühr als Sponsoringbeitrag für die Weiterentwicklung der LPI-Zertifizierung und zum Ausbau des Netzwerks**
- **Unterstützung LPIC1- bzw. LPIC2-zertifizierter und didaktisch erfahrener Trainer in Linux-Kursen**
- **Einsatz von qualitätsgeprüften Trainingsunterlagen (Linup Front GmbH, IBM, Bradford Learning...)**
- **Internet-Plattform für LATP mit aktuell mehr als 900 Kursangeboten: <http://latp.lpi-german.de>**



Unterstützen Sie den LPI e.V.

- **Werden Sie Sponsor / Vereinsmitglied**
- **Helfen Sie uns bei den Events und den Prüfungen**
- **Werden Sie LATP Mitglied**
- **Beteiligen Sie sich an unseren Mailinglisten**
- **Helfen Sie uns bei der Erstellung und Weiterentwicklung der Zertifizierungsprogramme**
- **Unterstützen Sie Open Source und offene Standards**



Neue Zertifizierungsangebote

- **Neue Partnerschaften**
- **Canonical / Ubuntu :**
"Ubuntu Certified Professional"
- **Zusatzqualifikation zum LPIC-1, als Prüfung auf Papier und über die Testcenter verfügbar**
- **MySQL**
- **MySQL 5.0 Prüfungen werden auf Papier über das Proctoren-Netzwerk des LPI verfügbar gemacht**
- **MySQL 5.0 Developer Certification and MySQL 5.0 DBA Certification**

Status Entwicklung LPIC-3

- Ende 2006 sollen erste Level-3 Prüfungen zur Verfügung stehen
- LPIC-3 Alternativen:
 - High Level Core-Prüfung (network architecture)
 - Spezialisierung (Asterisk, Security, ITIL)
 - und/oder
 - beide Prüfungen bestehen um LPIC-3 zu erreichen
 - und/oder
 - ein Bündel von Prüfungen bestehen um LPIC-3 zu erreichen

- **301 Core-Prüfung**
 - linux in a mission critical and mixed environment
 - core network services
 - Samba, NFS, LDAP
 - capacity planning
 - trouble shooting
- **Weitere Prüfungen 302, 303 ...**

- **LPI Level 3 Entwicklung:**
 - ein offener Entwicklungsprozess
 - Kommunikation über Wiki
 - Beiträge von Experten sind sehr willkommen
 - Interessenten wenden sich bitte an:
Dimitrios „Taki“ Bogiatzoules,
Product Developer, LPI Inc.
 - E-Mail: taki@lpi.org



Weitere Informationen

Fragen und Antworten

www.lpi-german.de

e-mail: behrla@lpi-german.de

www.lpi.org

Thank you! Danke!